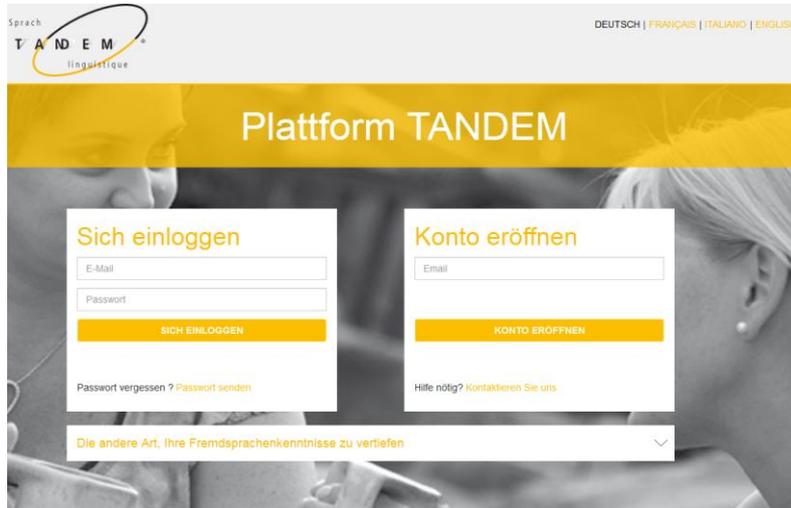


Nationale Plattform SprachTANDEMS® : Die Version 2.0 ist bereit!



<https://TANDEM.bilinguisme.ch>

Biel/Bienne, 23. August 2017. Angesichts des grossen Erfolgs der E-Plattform der SprachTANDEMS® in den letzten 12 Monaten stellt das Forum für die Zweisprachigkeit heute die Version 2.0 dieses Tools ins Netz: Die neue Version ist effizienter und benutzerfreundlicher und vor allem mehrsprachig. Die kostenlose E-Plattform, die auf den Prinzipien der traditionellen SprachTANDEMS® basiert und von der Bieler Stiftung seit 15 Jahren in Biel und seit 3 Jahren in Bern angeboten wird, ist auch die virtuelle Alternative zu den « realen » Treffen an der Sprachgrenze.

Die Bilanz, die das Forum für die Zweisprachigkeit bezüglich der im September 2016 eröffneten E-Plattform der SprachTANDEMS® zieht, ist mehr als positiv: Über 600 Personen haben sich im vergangenen Jahr angemeldet. Die eingegangenen Profile zeigen grossenteils als angebotene Hauptsprache Französisch (42%) oder Deutsch/Schweizerdeutsch (25%) an, dann folgen Englisch (21%) und Italienisch (7%). Die meistgesuchte Sprache ist Deutsch/Schweizerdeutsch, dann Französisch, Englisch und Italienisch.

In den Tandems wurden hauptsächlich Französisch und Deutsch gesprochen (46%), dann Französisch und Deutsch im Austausch gegen Englisch (20%) sowie Spanisch im Austausch gegen Französisch (7%). In den anderen Tandems wird im Allgemeinen eine der Landessprachen gegen eine Sprache Europas oder eines anderen Kontinents eingetauscht.

Mehrsprachige Plattform

Die E-Plattform steht neu nun neben Französisch und Deutsch auch auf Italienisch und Englisch zur Verfügung. Damit kann der steigenden Anfrage von Seiten der Italienischsprachigen begegnet und der Zugang zur Methode der SprachTANDEMS® für Fremdsprachige erleichtert werden, die keine

der drei Schweizer Landessprachen beherrschen. Die nun ganz klar mehrsprachige Plattform erfüllt also die Rolle eines Tools für die Schweizer Bevölkerung zur besseren Verständigung untereinander vollkommen.

Die Verwaltung des Profils enthält nun auch die Möglichkeit, **eine zweite Muttersprache** sowie das **Sprachniveau gemäss dem « Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen »** anzugeben. Die Kandidaten können **die gewünschte Art der Treffen** wählen: Vor Ort (einander gegenüber), auf virtuelle Weise (Skype, FaceTime usw.) oder beides. Daneben wurde ein **spezielles Feld für den Treffpunkt** hinzugefügt, damit die gewünschte Stadt oder Region besser erfasst werden können. Neue Icons machen das Surfen auf der Plattform leichter.

Memento

Eine Sprache muss gesprochen werden, damit sie lebendig bleibt! Dabei ist es aber gar nicht so einfach, die betreffende Sprache mit einem Muttersprachler zu praktizieren ... Um für dieses Bedürfnis eine Lösung zu schaffen, lancierte das Forum für die Zweisprachigkeit 2016 eine nationale E-Plattform für TANDEM, über die Leute miteinander in Verbindung treten konnten, die ihre mündlichen Kenntnisse einer Landes- oder anderen Sprache auffrischen und/oder verbessert wollten.

Seit über 15 Jahren eröffnet die vom Forum für die Zweisprachigkeit kostenlos angebotene TANDEM-Methode neue Horizonte für das Erlernen von Sprachen. Die Tandems sind als Zusatz zu den traditionellen Sprachkursen gedacht, wobei der Schwerpunkt auf der mündlichen Kommunikation liegt, die in gegenseitigen Treffs geübt wird: Zwei Personen verschiedener Muttersprache bilden ein SprachTANDEM® und bringen sich gegenseitig ihre Sprache bei, indem sie abwechselnd einmal die Rolle des Lernenden und einmal die des Lehrenden übernehmen. Die beiden Partner verpflichten sich für eine gewisse Zeit - um ein sichtbares Ergebnis zu erzielen, wird eine Dauer von 6 Monaten empfohlen - und legen Lernziele sowie die Abstände der Treffen fest (mindestens ein Treffen von 1 Std. pro Woche).

Kontakt:

Forum für die Zweisprachigkeit, Prisca Freivogel-Siegel, Projektleiterin – 079 439 93 61 –
E-Mail: prisca.freivogel@zweisprachigkeit.ch